

Sarrazin trifft Nerv des Publikums

10.02.2011, 08:36 | Vereine & Verbände

Pressemitteilung von: *Junge Union Ehringshausen*

Angeregte Diskussion mit Bestsellerautor

Am Mittwoch, den 09. Februar 2011, veranstaltete die Junge Union Ehringshausen gemeinsam mit der Jungen Union Solms-Braunfels-Leun (JU SBL) ihre dritte gemeinsame Lesung.

Nachdem im Herbst 2009 die Veranstaltungsreihe JU-Lesung (www.ju-lesung.de) mit Dr. Friedrich Wilhelm Prinz von Preußen begann, wurde diese 2010 mit Dr. Letizia Mancino fortgesetzt. Sie las aus ihrem Buch „Die Katze in Goethes Bett“.

Während 2009 der Preußenkönig Friedrich der Große und 2010 Goethes italienische Reise, also eher historische Themen den Charakter der Veranstaltung prägten, fügte sich mit dem erfolgreichsten Sachbuch des Jahres 2010 „Deutschland schafft sich ab – Wie wir unser Land auf's Spiel setzen“ von Dr. Thilo Sarrazin, ein politisches Thema in diese Reihe ein.

„Aufgrund der Brisanz des Themas, was die heftige Diskussion in der Öffentlichkeit und über 1,3 Millionen verkauften Exemplaren zeigen, wollten wir der Bevölkerung vor Ort die Möglichkeit geben, sich unmittelbar mit dem Thema auseinanderzusetzen!“ So die Verbandsvorsitzenden Timotheus Gohl (JU Ehringshausen) und Sven Ringsdorf (JU Solms-Braunfels-Leun).

„Nach zahlreichen zustimmenden und ablehnenden Äußerungen bekannter Persönlichkeiten aus Politik, Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft, sollten die Besucher an diesem Abend die Möglichkeit erhalten, sich selbst ein eigenes Bild zu den brisanten Themen zu machen“, so die Vorsitzenden weiter.

Im Anschluss an den Vortrag von Dr. Sarrazin gab es die Möglichkeit, die Themen vielseitig zu diskutieren. Dieses Angebot wurde ausgiebig genutzt.

„Die Veranstaltung zeigt uns, dass Themen wie Integration und der Sozialstaat den Bürgern auf den Nägeln brennen, und dass dies auch wichtige Themen für die politische Agenda der JU-Verbände Solms-Braunfels-Leun und Ehringshausen sein müssen. Transparente und zielführende Lösungen für Fragen von Integration aber auch Sozialstaat zu finden, muss Aufgabe aller politisch Aktiven der nächsten Jahre sein, denn nur durch Lösungen, die allen Beteiligten gerecht werden, kann langfristig die Stabilität der Gesellschaft und der soziale Friede gewahrt werden“, so die Vorsitzenden Gohl und Ringsdorf abschließend.

Portrait

Die Junge Union Deutschlands ist die unabhängige Jugendvereinigung von CDU und CSU auf Bundesebene. Sie ist flächendeckend in Deutschland vertreten und gliedert sich in 18 Landesverbände, 37 Bezirksverbände und 466

Kreisverbände. Nahezu tausend Gemeinde-, Orts-, Stadteil- oder Stadtverbände sorgen dafür, dass der Einstieg in die politische Arbeit überall leicht möglich ist. Zentrale Ebene für die Mitgliedschaft, die von 14 bis 35 Jahren möglich und von einer Mitgliedschaft in CDU und CSU unabhängig ist, ist der Kreisverband.

Die Organisation der verschiedenen Ebenen nach dem Demokratieprinzip stimmt mit der der Mutterparteien überein. In Kreis-, Bezirks-, Landesverbänden sowie auf Bundesebene - hier sind des der Deutschlandtag und der Deutschlandrat - gibt es jährliche Kongresse, die als Delegiertenversammlung und höchstes Entscheidungsorgan der jeweiligen Verbandsebene politische Beschlüsse fassen und einen Vorstand wählen, der die Geschäfte führt. Die ehrenamtlichen Vorstände werden dabei von Arbeitskreisen und hauptamtlichen Geschäftstellen unterstützt. Auf Kreis- und Bezirksebene erfolgt dies durch die Geschäftsstellen der CDU bzw. CSU, auf Landes- und Bundesebene gibt es auch eigene JU-Geschäftsstellen. Auf Ortsebene besteht eine vereinfachte Struktur mit Mitglieder- oder Delegiertenversammlungen und Vorständen.

Die JU Deutschlands ist mit rund 130.000 Mitgliedern der größte politische Jugendverband in Deutschland und Europa. Auf europäischer Ebene ist die JU Mitglied der Jungen Europäischen Volkspartei, J EVP (Youth of the European People's Party – YEPP), der Jugendvereinigung der Europäischen Volkspartei (EVP), Dachorganisation der christdemokratischen, christlich-sozialen, volksparteilichen und konservativen Parteien Europas. Der J EVP gehören über 40 Mitgliedsorganisationen sowie Verbände mit Beobachterstatus aus fast allen europäischen Staaten an.

Innerhalb der JU besteht zudem die Schüler Union (SU) als Arbeitsgemeinschaft. Der Bundesverband gibt zur Information der Funktionsträger alle zwei Monate das Mitgliedermagazin DIE ENTSCHEIDUNG heraus.

News-ID: 509100 • Views: 1159 (Stand: 31.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/509100/Sarrazin-trifft-Nerv-des-Publikums.html>